



BIOTERRA VERÖFFENTLICHT NEUE ARTIKELSERIE ÜBER PERMAKULTUR

## Ein Jahr im Permakulturgarten: Erfahrungen und Tipps aus der Praxis

**Die Natur steht nie still, sie ist stets in einem endlosen Kreislauf. Dieses Prinzip hat sich die Permakultur abgeschaut. Wer in seinem Garten auf diese dauerhafte, ökologische Bewirtschaftungsmethode umsteigen will, kann jetzt im Winter mit der Planung anfangen. In einer Artikelserie zeigt Bioterra, die Organisation für Bio- und Naturgarten in der Schweiz, wie man dabei vorgeht und worauf bei der Permakultur zu achten ist.**

Der Begriff «Permakultur» ist eine Verschmelzung der englischen Wörter «permanent» und «agriculture» und steht für eine dauerhafte, ökologische Bewirtschaftungsmethode in Land- und Gartenbau. Nach dem Vorbild der Natur werden eigenständige, aufeinander abgestimmte Ökosysteme geschaffen, die sich langfristig selber erhalten. Ein vielfältiges Netzwerk aus standortgerechten Pflanzen, das Wirtschaften in Kreisläufen und der zielgerichtete und sorgsame Einsatz von Ressourcen sind weitere wichtige Pfeiler.

Einen Permakulturgarten anzulegen heisst nicht, einfach alles wild wachsen zu lassen. Im Gegenteil: Es braucht einiges an Planung, damit am Ende geschlossene Kreisläufe und Ökosysteme im Gleichgewicht entstehen. Bioterra hat ein Permakulturgärtnerpaar durchs Gartenjahr begleitet und in einer Artikelserie ihre Vorgehensweise, Erfahrungen und Tipps festgehalten.

### Den Garten unter die Lupe nehmen und beobachten

Naturmuster und -beobachtungen bilden in der Permakultur die Grundlage fürs Gärtnern. In der Planungsphase werden zu Beginn verschiedene Fragen beantwortet, beispielsweise: Wie ist das Gelände beschaffen? Wie verläuft der Sonnenstand? Wo ist es warm und geschützt, wo eher feucht? Wo bleiben Schnee und Reif am längsten liegen? Welche Pflanzen wachsen bereits an den verschiedenen Standorten? Ausgehend davon werden die einzelnen Elemente geplant und Schritt für

Schritt umgesetzt. Das Feedback der Natur bestimmt die weiteren Planungsschritte. Denn ein Garten ist nie fertig, sondern ein lebendiger Prozess, der sich ständig weiterentwickelt – genauso wie der eigene Erfahrungs- und Wissensschatz.

Wer neu in die Permakultur einsteigen oder sich weiterbilden möchte, kann bei einzelnen Bioterra-Regionalgruppen oder Fachbetrieben Permakulturrkurse besuchen. Die Kursangebote sind ab Januar aufgeschaltet: [bioterra.ch/kurse](https://bioterra.ch/kurse)

Die ganze Permakultur-Serie ist auf [bioterra.ch/permakultur](https://bioterra.ch/permakultur) frei zugänglich.

### **Bioterra**

Bioterra ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz und Herausgeberin des gleichnamigen Magazins. Der Verein mit rund 16'000 Mitgliedern setzt sich für den biologischen Anbau und die naturnahe Garten- und Grünflächengestaltung ein. Das Engagement gilt der Förderung der Biodiversität und dem Erhalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Über 140 Biogärtnereien und Naturgartenbau-Betriebe sind Bioterra angeschlossen und als Bioterra-Fachbetrieb zertifiziert. Die rund 30 Regionalgruppen bieten schweizweit rund 200 Kurse pro Jahr an, um Praxiswissen im biologischen und naturnahen Gärtnern weiterzugeben. Mit rund 60 Gärten für Kinder engagiert sich Bioterra zudem dafür, dass auch die Generation von morgen die Natur und gesundes, biologisches Gemüse und Obst schätzen lernt.

### **Weitere Auskünfte**

Isabel Plana  
044 454 49 22  
[medien@bioterra.ch](mailto:medien@bioterra.ch)

Diese Mitteilung steht auf [bioterra.ch/medien](https://bioterra.ch/medien) zur Verfügung. Bilder in Druckauflösung stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung und unter korrekter Angabe der Bildquelle gestattet.